

# Goetheschüler setzen sich für Artenschutz ein

Achtklässler konferieren mit ehemaliger Goetheschülerin, die heute als Wissenschaftlerin in den USA arbeitet

**Bredeney.** Seit April arbeiten die bilingualen Kurse der achten Klasse der Goetheschule an einem englischsprachigen Erdkundeprojekt über bedrohte Lebensräume und den Erhalt der Artenvielfalt.

Online tauschten sich die 45 Schülerinnen und Schüler über die schul eigene Lernplattform im Mai mit Meeresbiologin Sabrina Heiser aus, die an der Universität von Alabama at Birmingham (USA) unterrichtet.

Die Doktorandin, die an der Goetheschule den Doppelabschluss Abitur und International Baccalaureate in deutscher und englischer Sprache abgelegt und danach in Plymouth (Großbritannien) studiert hat, erforscht heute die antarktischen Unterseeewelten. Die passionierte Taucherin verbrachte insgesamt fast drei Jahre an den Polarstationen Rothera und Palmer Station und ist heute Expertin für die bunten Algenwälder, die auch im eisigen

Klima der Ozeane gedeihen. In der 90-minütigen Videokonferenz mit der Wissenschaftlerin, die wegen der Zeitverschiebung zwischen Essen und Alabama abends stattfinden musste, hatten die Schülerinnen und Schüler über die Schü-

ler viele unterschiedliche Fragen, die Sabrina Heiser geduldig in englischer Sprache beantwortete. So erzählte sie zum Beispiel von ihrem Arbeitsalltag im antarktischen Winter, von ihren Erfahrungen als Frau in der Forschung, von gefährlichen Begegnungen mit bis zu drei Metern großen Seeleoparden und davon, dass Pinguine ihre Lieblingstiere und die Namensgeber ihres Wissenschaftsblogs sind.

Die Goetheschüler arbeiten nun daran, das Gelernte online für die Partnerschulen der Goetheschule in Dänemark, Schweden, Polen, Litauen und Spanien zur Verfügung zu stellen. Im September wird zum Abschluss des Projekts eine Delegation von Schülern und Lehrern nach Dänemark reisen, wo ein Renaturierungsprojekt initiiert wird.

**Zusammenarbeit mit anderen Schulen**  
Die Schüler aus den sechs Projekt ländern werden vor Ort eine Woche lang zusammenarbeiten, um Bebauungen, Nistmöglichkeiten und Lebensräume für Tiere zu erschließen, die in den vergangenen Jahren durch den Menschen fast verdrängt worden sind, insbesondere heimische Insekten und Vögel. Mit ihren Texten und Bildern werden die Schülerinnen und Schüler zudem eine Öffentlichkeitskampagne zu Artenschutz und Klimawandel unterstützen.



**Die Achtklässler der Goetheschule in Bredeney arbeiten bilinguaL zu bedrohten Lebensräumen und dem Erhalt der Artenvielfalt.**

FOTO: GOETHERSCHULE